

**392** Dô sprach der junge Meljanz:

»iwer zuht was ie sô ganz,  
die wîle daz ich wonte hie,  
daz iwer rât mich nie verlie.  
5 het ich iu baz gevölget dô,  
sô sahe man mich hiute vrô.  
Nû helfet mir, grâve Scherules,  
wande ich iu wol getriwe des,  
umbe mînen hêren, der mich hie hât  
10 – sô hörent wol bêde iwern rât –,  
unt Lyppaut, der ander vater mîn,  
der tuo sîne zuht nû gein mir schîn.  
sîner hulde het ich niht verlorn,  
woldes sîn tohter hân enborn.  
15 diu prüevete gein mir tôren schimpf;  
daz was unvrouwelich gelimpf.«  
Dô sprach der werde Gawan:  
»hie wirt ein suone getân,  
die nimmer scheidet wan der tôt.«<sup>K</sup>  
20 dô kâmen, die der ritter rôt  
hin ûz hete gevangen,  
ûf vür den künec gegangen;  
die sageten, wie ez dâ wäre kommen.  
dô Gawan hete vernomen  
25 sîniu wâpen, der mit in dâ streit  
unt wem si gâben sicherheit,  
unt dô si im sagten umben Grâl,  
dô dâht er des, daz Parzival  
dises mares wäre ein urhap.  
30 sîn nîgen er gein himel gap,

---

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T: T V

---

**1** Initiale D I O L Z T **3** nicht ausgeführte Illustration O **7** Initiale G · Majuskel D T **11** Majuskel T **17** Initiale I · Majuskel D T **20** Majuskel T **24** Majuskel T

---

1 junge] künic \*m (V) 2 sô] om. \*m 10 sô] si \*m 12 der] om. \*G (ohne Z) \*T (nur T) · nû gein mir] nû (om. I O L V) an (gegen V) mir (mir )nv( G mir nv V) \*G \*T 19 nimmer] niemen \*m 28 daz] om. \*m